

**Berufliche Grundbildung****Berufsfeld 21**  
Gesundheit**Tätigkeiten****Ausbildung**

Podologinnen und Podologen EFZ kümmern sich um die Fusspflege von Menschen aller Altersgruppen. Sie behandeln vor allem die Haut und die Nägel. Damit machen sie das Tragen von Schuhen angenehmer und verbessern das Gehen und die Bewegungsfunktion. Unter der Aufsicht von Podologinnen und Podologen HF können sich die Berufsleute auch um Risikopatienten kümmern, zum Beispiel um Diabetikerinnen.

**Dauer**  
3 Jahre**Bildung in beruflicher Praxis**  
In einer Podologiepraxis

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

**Schulische Bildung**  
1 Tag pro Woche an der  
Berufsfachschule in Zofingen**Podologische Befunde**

- die Patientin begrüßen und sie nach ihren Lebensgewohnheiten fragen
- für den Befund die Gesamtsituation berücksichtigen, das heisst, Gesundheitszustand, Vorerkrankungen, soziales Umfeld und psychisches Wohlbefinden
- Füsse untersuchen und schauen, ob eine Fehlstellung besteht
- Messungen und Tests durchführen und die Ergebnisse aufschreiben
- einfache medizinische Diagnosen und Rezepte richtig verstehen und danach handeln
- eine Behandlung vorschlagen und bei Bedarf eine Podologin HF oder eine andere Fachpersonen beiziehen

**Lerninhalte**

- Betreuen der Patientinnen und Patienten
- Vor- und Nachbereiten des Arbeitsumfeldes
- Ausführen von administrativen Aufgaben
- Ausführen von nicht operativen podologischen Behandlungen
- Anbringen von podologischen Hilfsmitteln und Spezialitäten

**Behandlung**

- Hühneraugen und abgestorbene Haut an den Füssen entfernen
- deformierte oder eingewachsene Nägel behandeln und in die richtige Form bringen
- Verbände und Druckpolster anlegen
- Füsse und Knöchel massieren
- Fussgymnastik, das heisst, Übungen zur Stärkung der Fussmuskulatur, durchführen

**Überbetriebliche Kurse**

Erlernen und Üben der beruflichen Grundlagen, 18 Tage während 3 Jahren

**Beratung**

- Ratschläge gegen Schmerzen oder Erkrankungen an den Füssen geben
- Patientinnen zu verschiedenen Behandlungen beraten
- Übungen zeigen, die zu Hause gemacht werden können
- über die Verwendung von Schuheinlagen in Schuhen oder orthopädischen Spezialschuhen informieren

**Berufsmaturität**

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

**Organisation**

- Patientenakten anlegen und fortlaufend aktualisieren
- Termine abmachen und Terminkalender führen
- Kosten abrechnen und Rechnungen erstellen
- Material bestellen und Lieferungen kontrollieren
- die Praxis sauber und gepflegt halten
- Instrumente sterilisieren und den Arbeitsplatz desinfizieren
- Abfälle umweltgerecht entsorgen

**Abschluss**

Podologe/-login EFZ

## Voraussetzungen

### Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

### Anforderungen

- Interesse an medizinisch-therapeutischen Fragen
- geschickte und ruhige Hände
- Kommunikationsfähigkeit und Kontaktfreude
- besonderes Einfühlungsvermögen
- Diskretion bzw. Verschwiegenheit
- Geduld und Ausdauer
- Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- Dienstleistungsbewusstsein bzw. Kundenorientierung

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote des Schweiz. Podologen-Verbands SPV

### Berufsprüfung (BP)

Z. B. Medizinische/r Masseur/in mit eidg. Fachausweis

### Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Podologe/Podologin HF, dipl. Aktivierungsfachmann/-frau HF oder dipl. Pflegefachmann/-frau HF

### Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Bereichen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Physiotherapie oder in Pflege. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

## Berufsverhältnisse

Podologinnen und Podologen EFZ arbeiten in Podologiepraxen unter der Leitung von Podologen und Podologinnen HF oder in Spitälern, Alters- und Pflegezentren in Zusammenarbeit mit Fachkräften aus dem Gesundheitswesen. Während den Behandlungen tragen sie einen Kittel, Handschuhe und Mundschutz. Je nach Arbeitsort sind die Arbeitszeiten regelmässig oder unregelmässig.

Podologinnen und Podologen EFZ können ihren Beruf auch Teilzeit ausüben. Für die Eröffnung einer eigenen Praxis sollte die Ausbildung zum Podologen oder zur Podologin auf Stufe HF (Höhere Fachschule) gemacht werden. Ausserdem braucht es eine Bewilligung der kantonalen Gesundheitsdirektion.

## Weitere Informationen

Schweizerischer Podologen-Verband (SPV)  
6210 Sursee  
[www.podologie.swiss](http://www.podologie.swiss)

Weiterbildung Zofingen AG  
4800 Zofingen  
[weiterbildung-zofingen.ch](http://weiterbildung-zofingen.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Orthopädist/in EFZ	21 / 0.723.20.0
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	21 / 0.722.2.0
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ	21 / 0.723.18.0
Orthopädienschuhmacher/in EFZ	4 / 0.330.5.0
Kosmetiker/in EFZ	5 / 0.350.7.0